

Richtplan Energie

Richtplankarte Vision 2035

Öffentliche Mitwirkung

| | | | |
|-----------|-------------|--------------|---------------------|
| Massstab: | 1:13'000 | Ausdruck: A3 | Format: 84 x 119 cm |
| Datum: | 7. Mai 2012 | | |

Genehmigungsvermerke

| | |
|---|-------|
| Mitwirkung vom | |
| Vorprüfung vom | |
| Beschlossen durch den Gemeinderat am | |
| Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt: | |
| Bern, den | |
| Der Leiter des Amtes für Umweltschutz | |
| Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: | |

Richtplankarte

Abbildung des Zielzustandes der Wärmeversorgung im Jahr 2035

Was zeigt die Richtplankarte?

Die Richtplankarte gibt der Vision der Wärmeversorgung für das Jahr 2035 ein Gesicht. Es ist davon auszugehen, dass sich die Karte im Laufe der Umsetzungsarbeiten verändern wird, denn Faktoren wie die künftige technische Entwicklung, die Finanzierung oder die Entwicklung des Energiemarktes sind heute nicht restlos vorhersehbar.

Die Darstellung der einzelnen Energieträger pro Gebiet ist vom Kanton vorgegeben. Pro Stadtgebiet können maximal jene zwei Energieträger abgebildet werden, die gemäss Modell hauptsächlich zum Zug kommen sollen.

Beispiel: Im Gebiet östlich der Aareschleife sind Gas und Geothermie eingezeichnet. Das bedeutet jedoch nicht, dass dort andere Energien wie Holz, Sonne oder Abwärme nicht eingesetzt werden sollen.

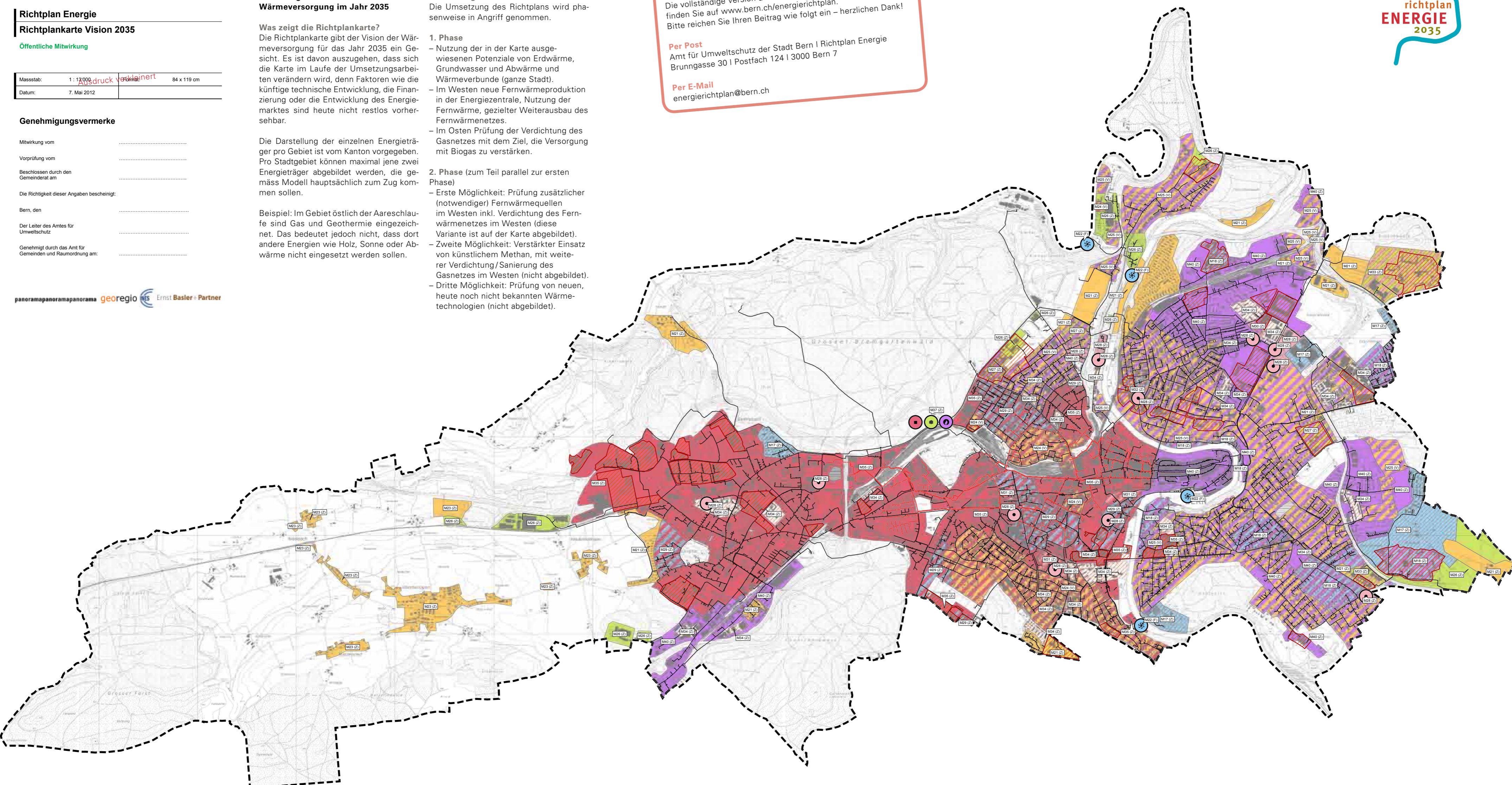
Umsetzung in Phasen
Die Umsetzung des Richtplans wird phasenweise in Angriff genommen.

- 1. Phase**
 - Nutzung der in der Karte ausgewiesenen Potenziale von Erdwärme, Grundwasser und Abwärme und Wärmeverbunde (ganze Stadt).
 - Im Westen neue Fernwärmeproduktion in der Energiezentrale, Nutzung der Fernwärme, gezielter Weiterausbau des Fernwärmenetzes.
 - Im Osten Prüfung der Verdichtung des Gasnetzes mit dem Ziel, die Versorgung mit Biogas zu verstärken.
- 2. Phase (zum Teil parallel zur ersten Phase)**
 - Erste Möglichkeit: Prüfung zusätzlicher (notwendiger) Fernwärmequellen im Westen inkl. Verdichtung des Fernwärmenetzes im Westen (diese Variante ist auf der Karte abgebildet).
 - Zweite Möglichkeit: Verstärkter Einsatz von künstlichem Methan, mit weiterer Verdichtung/Sanierung des Gasnetzes im Westen (nicht abgebildet).
 - Dritte Möglichkeit: Prüfung von neuen, heute noch nicht bekannten Wärmetechnologien (nicht abgebildet).

Öffentliche Mitwirkung
Die vollständige Version des Richtplans Energie der Stadt Bern finden Sie auf www.bern.ch/energie/richtplan. Bitte reichen Sie Ihren Beitrag wie folgt ein – herzlichen Dank!

Per Post
Amt für Umweltschutz der Stadt Bern | Richtplan Energie
Brunngasse 30 | Postfach 124 | 3000 Bern 7

Per E-Mail
energie/richtplan@bern.ch



Richtplankarte

Massnahmen und Koordinationsstand

- (V) Vororientierung
- (Z) Zwischenergebnis
- (F) Festsetzung

- Energieträger**
- Gas
 - Geothermie
 - Hochwertige Abwärme
 - Holz
 - Niederwertige Abwärme
 - Sonne
 - Wasser
 - Nicht definiert

- Festlegungen zur Wärmeversorgung**
- Bestehende Nahwärmeverbunde
 - geplanter Wärmeverbund
 - Monovalentes System (Bsp. Holz)
 - Bivalentes System (Beispiel Holz - Gas)

- Festlegungen zu Anlagen**
- Biomasse-Kraftwerk
 - Gas- und Dampf-Kombikraftwerk / WKK
 - Kehrichtverbrennungsanlage
 - Wasserkraftwerk
 - weitere Anlagen
 - bestehend
 - geplant

- Hinweise**
- Fernwärme
 - Gas
 - Gemeindegrenze

